## Antrag auf Wohngeld - Lastenzuschuss - Immer wenn Sie dieses Zeichen sehen, benötigen wir einen Nachweis zu Ihren Angaben

	Erstantrag Weiterleistungsantrag wegen Ablauf des Bewilligungszeit- raumes (BWZR) (frühestens zwei Monate vor Ablauf des BWZR)								
	Erhöhungsantrag (bei Änderungen im Falls bekannt, tragen Sie bitte hier Ihre Wohngeldnu		en BV	VZR)		Eingangss	stempel der Woh	ngeldstelle	
	'alls bekannt, tragen sie bitte nier inre Wonngeldnu	mmer ein:							
1	Antragstellende Person (Familienname, ggf. Geburtsname) (Vorname) (Geburtsdatum) (Telefonnummer/E-Mail-Adresse)								
	Persönliche       □ Arbeiter(in)       □ Rentner(in)       □ Angestellte(r)       □ Arbeitslose(r)       □ Student(in)       □ Beamter(in)         Verhältnisse:       □ Selbständige(r)       □ Auszubildende(r)       □ sonst. Nichterwerbstätige(r)       □ Pensionär(in)         ! Lesen Sie bitte im Merkblatt die Erläuterungen zur Antragberechtigung!								
2	Anschrift des Hauses/ der Wohnung, auf das/ die sich der Antrag bezieht (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Etage, ggf. Wohnungsnummer)								
3	Geben Sie bitte die Bankverbindung an, auf welche das Wohngeld überwiesen werden soll:								
	Name des Kreditinstituts	Bankleitzahl				Kontonum	Kontonummer		
	BIC	IBAN							
	Kontoinhaber(in):  Antragstellende Person  Ehepartner(in) oder ein anderes Haushaltsmitglied								
	Name und Anschrift des(r) Zahlungsempfängers(in), sofern er/sie <b>nicht</b> die antragstellende Person ist.								
4	Bildet der Wohnraum, für den Wohngeld beantragt wird, für alle haushaltsangehörige Personen den Mittelpunkt der Lebensbeziehungen?								
	Wenn <b>nein</b> : Welche Person hat ihren Mittelpunkt der Lebensbeziehungen nicht im Haushalt?								
5	Ich bewohne         ☐ ein Eigenheim ☐ eine Eigentumswohnung ☐ eine Wohnung in der Rechtsform des         eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts ☐ eine landwirtschaftliche Voll-/Nebenerwerbsstelle								
6	Wurde der Wohnraum mit öffentlichen Mitteln gefördert								
						nein 🗌 ja			
7	<b>Die Gesamtfläche des unter Nr. 2 angege</b> (einschl. z.B. Nutzfläche evtl. vorhandener G							m²	
	davon sind an andere Personen kostenlos überlassen							m ²	
	davon sind an andere Personen vermietet übe (bitte Anlage "Vermietung" beifügen)			t überlassen				m²	
	davon ausschließlich gewerblich, beruflich oder nicht als Wohnraum genutzt							m <sup>2</sup>	
	Mein eigen genutzter Wohnraum beträgt							m ²	
1	Benutzt eine nicht zum Haushalt rechnende Person den Wohnraum mit? (wenn ja: bitte Anlage "Vermietung" beifügen)						r 	nein 🗌 ja	
Wer ist Eigentümer/in oder Miteigentümer/in des Wohnraums : Ant (Name, Vorname, Anschrift:)					ragsteller/in <u>u</u>	nd/oder:			

8	In der nachfolgenden Tabelle sind von Ihnen in Spalte 2 <u>a I I e</u> in der Wohnung wohnende Personer (auch Kinder) aufzuführen, mit denen Sie gemeinsam wohnen und wirtschaften.								
	Bitte beachten Sie, dass Sie die Möglichkeit haben, für haushaltsangehörige Kinder auch Bildungs- und Teilhabeleistungen zu beantragen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.mfkjks.nrw.de. Die Einkünfte/Einnahmen in Spalte 3 sind nur für die Personen anzugeben, die keine der im Hinweisblatt genannten Transferleistungen erhalten oder beantragt haben. Tragen Sie bitte alle Einkünfte (auch aus geringfügiger Beschäftigung) einzeln mit ihrem Bruttobetrag ein (entsprechende Nachweise sind beizufügen).  Zu den Einkünften zählen z.B. Gehalt/Lohn - auch Abfindungen/Einmalzahlungen, Renten aller Art, Einkünfte								
	aus selbstständiger Arbeit/Gewerbe, Arbeitslosengeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld, Kindergeld, Unterhalt, Zinsen aus Kapitalvermögen, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Ausbildungsvergütung/-beihilfe oder BAföG Lesen Sie bitte die Ausführungen im Merkblatt zum wohngeldrechtlichen Einkommen!								
	(bitte in Buchstabennummerierung für jede Person eintragen) a)Familienname und Geburtsname b) Vorname und Geschlecht (m/w) c) Geburtsdatum d) Geburtsort e) Familienstand (ledig, verheiratet, geschieden, getrennt lebend, verwitwet) f) Verwandtschafts- bzw. Partnerschaftsverhältnis zur antragstellenden Person g) zur Zeit ausgeübte Tätigkeit h) Staatsangehörigkeit	Art der Einkünfte Bitte alle Einkünfte einzeln aufführen.	Höhe der monatli- chen Einkünfte (brutto) und jährlichen Einmal- zahlun- gen (brutto) in €	Wer- bungs- kosten/ Kinder- betreu- ungskos- ten Wenn ja, bitte Art und Jah- resbetrag in € eintragen.	Werden von den Einkünf- ten <b>Steuern</b> gezahlt?	Werden Beiträge zur Kran- ken- und Pflege- versi- cherung gezahlt?	Werden Beiträge zur Ren- tenver- siche- rung /Lebens versi- cherung entrich- tet?		
1	a) 2	3	4	5	6	7	8 io noin		
Antragstellende Person	b)				ja nein	ja nein	ja nein □ □		
2. Person	a) b)				ja nein □ □	ja nein □ □	ja nein □ □		
3. Person	a) b)				ja nein	ja nein	ja nein □ □		

9			Ihrem Haushalt gehörte und <u>keine</u> Transfer innerhalb der letzten 12 Monate verstorben?		nein 🗌 ja	(Datum)		
	Name(n): Haben Sie die Wohnung nach dem Tode der				nein □ ja	,		
			Person gewechselt?		пош	(Datum)		
	Haben Sie nach dem Tode der haushaltsangehörigen Person eine weitere Person in den Haushalt aufgenommen?			<u> </u>	nein 🗌 ja	(Datum)		
	Name(n):							
	! Lesen Sie bitte im Merkblatt die Erläuterungen zu verstorbenen wohngeldberechtigten Haushaltsangehörigen!							
10								
	Name, Vorname				1	Datum		
	Wenn ja, bei wem?		Name, Vorname	Ab wann?	Datum			
			Name, Vorname		-	Datum		
	Grund der Verringe- rung / Erhöhung?							
11	Rechnen zu	ı Ihrem Haı	ıshalt Kinder, für die Kindergeld gewährt wi	rd?		] nein ☐ ja		
		Anzahl der	Kinder:					
	Wenn ja, Wer ist die/der Kindergeldberechtigte?							
12	Haben Sie	oder eine z	u Ihrem Haushalt rechnende Person eine de	r nachstehe	nden			
	Leistungen beantragt oder wird eine dieser Leistungen bezogen oder wird noch über eine weitere Bewilligung oder Einstellung dieser Leistungen entschieden?  Wenn ja, dann bitte ankreuzen  Arbeitslosengeld II (SGB II),  Sozialgeld (SGB II),  Grundsicherung (SGB XII),  Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII),  Asylbewerberleistung,  Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII),							
	Leistungen der Ausbildungsförderung (BAföG, Berufsausbildungsbeihilfe SGB III),							
	Rente, Unterhaltsvorschuss, Arbeitslosengeld I (SGB III)							
	Wenn ja, wer bezieht die Leistung oder hat sie beantragt: (Name; Vorname, Antragsdatum bzw. Bezugszeitraum)							
13	Werden vo	n den zu Ih	rem Haushalt rechnenden Personen Unterh	altszahlung	en geleistet?	nein ] ja		
1	(Wenn ja, füllen Sie bitte den Vordruck "Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltspflichten" aus)							
	Lesen Sie bitte die Hinweise zur Unterhaltsverpflichtung im Merkblatt sowie die weiteren Hinweise in dem Zusatzvordruck!							
14	Folgende z	um Hauch		Name, Vorname	Name, Vorname	Name, Vorna- me		
1	Folgende zum Haushalt rechnende Personen sind: (bitte nur ausfüllen, wenn zutreffend und Nachweise beifügen)							
	a) schwerbe	ehindert mit	einem Grad der Behinderung von	v.H.	v.H.	v.H.		
			rftig (Nachweis: Pflegegeld, -zulage (Pflege- chen "H" im Schwerbehinderten-Ausweis)					
	c) Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung und ihnen Gleichgestellte im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes							
Lesen Sie bitte die Ausführungen im Merkblatt zu Freibeträgen!								

## Wichtige Hinweise

Wer Sozialleistungen beantragt oder erhält, muss alle Tatsachen angeben, die für die Leistung erheblich sind (§ 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch - SGB I). Die Angaben sind erforderlich, um nach den Vorschriften des Wohngeldgesetzes (WoGG) über den Antrag zu entscheiden und die Wohngeldstatistik führen zu können. Die Angaben zu Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse sind freiwillig.

Ich versichere, dass ich

15

- a) von anderen wohngeldberechtigten Haushaltsangehörigen bestimmt worden bin, den Wohngeldantrag zu stellen (§ 3 Abs. 3 WoGG),
- b) die Erläuterungen im Hinweisblatt zur Kenntnis genommen habe und dass alle Angaben, auch soweit sie in Anlagen zum Antrag zu machen sind, richtig und vollständig sind. Insbesondere bestätige ich, dass die bei Frage 8 aufgeführten haushaltsangehörigen Personen, die nicht vom Wohngeld ausgeschlossen sind, keine weiteren Einnahmen als die angegebenen haben, auch nicht aus gelegentlicher Nebentätigkeit.).

## Mir ist bekannt, dass ich gesetzlich verpflichtet bin, der Wohngeldstelle

- a) Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung von Wohngeld erheblich sind, unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt insbesondere für einen Auszug von zu meinem Haushalt rechnenden Personen und für einen Einzug von Personen, die einen Antrag auf eine der im Hinweisblatt genannten Transferleistungen gestellt haben oder eine dieser Leistungen beziehen sowie für Einnahmeerhöhungen oder Verringerungen der Belastung von mehr als 15 %. Der Wohngeldbescheid enthält hierzu nähere Erläuterungen;
- b) unverzüglich anzuzeigen, wenn
  - alle zum Haushalt rechnenden Personen aus der Wohnung, für die Wohngeld gewährt wird, vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes ausgezogen sind; (der Wohngeldbescheid wird dann vom Ersten des Monats bzw. bei Auszug zum Haushalt rechnenden Personen während eines Monats vom Ersten des nächsten Monats unwirksam). Auch ein Umzug innerhalb des Hauses ist unverzüglich mitzuteilen. Für die neue Wohnung ist ein neuer Wohngeldantrag erforderlich;
  - ich oder eine der zu meinem Haushalt rechnenden Personen einen Antrag auf eine der im Hinweisblatt genannten Transferleistungen gestellt hat oder eine dieser Leistungen bezieht.

Verstöße gegen diese Mitteilungspflichten sowie unrichtige bzw. unterlassene Angaben im Antragsverfahren, die den Anspruch auf Wohngeld mindern würden, können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 2.000 Euro bzw. als Straftat geahndet werden;

Ein zu Unrecht erhaltenes Wohngeld ist zurückzuzahlen, wenn ich die ungerechtfertigte Gewährung zu vertreten habe.

Im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflicht habe ich den auf der Grundlage dieses Antrages erlassenen Wohngeldbescheid auf Übereinstimmung mit den von mir gemachten Angaben im Antrag zu überprüfen. Ich nehme zur Kenntnis, dass Kosten, die mir selbst im Zusammenhang mit der Stellung des Wohngeldantrages entstehen, nicht erstattet werden (§ 22 Abs. 5 WoGG).

Weiterhin nehme ich zur Kenntnis, dass die für die Berechnung und Zahlung des Wohngeldes erforderlichen personenbezogenen Daten automatisiert verarbeitet werden (§§ 23 und 34 bis 36 WoGG). Die Daten werden anonymisiert für Zwecke der Wohngeldstatistik verwendet (§§ 34 bis 36 WoGG).

## Die Wohngeldstelle überprüft im Wege eines Datenabgleichs regelmäßig,

ob für Zeiträume, für die Wohngeld bewilligt wurde

- zum Haushalt rechende Personen Transferleistungen beantragt haben oder erhalten, die zum Ausschluss von Wohngeld führen (vgl. Hinweise). Dies gilt auch für haushaltsangehörige Personen, die bei der Berechnung des Bedarfs für die Transferleistung mit berücksichtigt worden sind;
- eine versicherungspflichtige oder geringfügige Beschäftigung besteht oder bestand;
- bereits Wohngeld beantragt oder empfangen wird oder wurde;
- in welcher Höhe Leistungen der Renten- und Unfallversicherungen gezahlt worden sind;
- in welcher Höhe vom Steuerabzug freigestellte Kapitalerträge erzielt wurden,
- ein zu berücksichtigendes Haushaltsmitglied nicht mehr in der Wohnung gemeldet ist, für die Wohngeld geleistet wird oder wurde, und unter welcher neuen Anschrift es gemeldet ist,
- die Bundesagentur f
   ür Arbeit die Leistung von Arbeitslosengeld I eingestellt hat (§ 33 Abs. 2 WoGG).

